

7. N. 61675

Ordo. bib 25. Allobon
Gnesen. Fr. Tosen.
Wohn: 116 Charles Street.
Boston. Mass.
U. S. America.

Görlitz, den 13. Aug.
1909.

Liebe, warmen empfinden würdige Frau!

Gute Nacht in
Ihr 80. Lebensjahr, und die
sind meine Gedanken und
Gebete besonders bei Ihnen.
Möge Gott Sie segnen
und beschützen zu den Zeiten
aller Tage, die Sie lieben
und empfinden!

Richard Plomberg.



Aber zu mir Trefen sollte
mich nicht bei Messina
abwarten lieber Herr
eingeladen, sie bei mir
gewissen Rückkehr nach Livorno
dort zu besuchen. Ich sollte nicht
auf die Wünsche eingehen in. Ich
mich besonders darauf, Vigilia,
das ich wohl nie gesehen, in diesem
Landschaften kommen zu können, durch
den Weg Italien über Venedig,
von gütigen Einladungen
folgend, zu Ihnen nach Wien
zu kommen, das mich schon lange
sein Ziel meines Wunsches ist.

Die Danksagung
die ich Ihnen
für die
gütige
Einladung
zu danken
möchte
ist
mir
sehr
wichtig
und
ich
hoffe
dass
ich
Ihnen
dies
möglichst
bald
bekommen
kann

Ich habe
Ihnen
dies
schreiben
lassen
und
hoffe
dass
ich
Ihnen
dies
möglichst
bald
bekommen
kann

Die liebe Auerwacht haben ich
nun vor 8 Tagen nicht sonst
von Breslau zu meinem großen
Lande getroffen, u. sie hat mir
ihren ringelunden Brief von
Alten, was sie und die Frau bei
der nachfolgenden Fortsetzung wollen
haben, zu lesen gegeben. Ich
habte aber noch das Hauptstück,
wunderlich meine eigene italienische
Reise anzugeben und folglich
wunderlich mich allein zu meinem
schmerzlichen Entzweien. Bis es in
zwei Tagen nachlesen kann? Das
weiß ich! Mein Verstand ist aber

was mich Auerwacht haben ich
nun vor 8 Tagen nicht sonst
von Breslau zu meinem großen
Lande getroffen, u. sie hat mir
ihren ringelunden Brief von
Alten, was sie und die Frau bei
der nachfolgenden Fortsetzung wollen
haben, zu lesen gegeben. Ich
habte aber noch das Hauptstück,
wunderlich meine eigene italienische
Reise anzugeben und folglich
wunderlich mich allein zu meinem
schmerzlichen Entzweien. Bis es in
zwei Tagen nachlesen kann? Das
weiß ich! Mein Verstand ist aber

abgelesen von dieser großen Festausstattung
überwollten Tugenden und Gemüths
aller Art. Gern Feder von Zebeltitz, das
bekannte Romanpfeiffstücken will ihm
Lied das Hintertuch immer illustrierten
Rümpf für Halsegen in. Pörsings Monats
festen schreiben über ein treuherzigem
Alphabet, das mein Wort für den
"Fimmel über der Gree" immerzu immer
Vorwunderband zumal fort. Wenn es sich
mischen liest, soll durch notwendig einen
Wortwegweiser mit sehr zahlreichem Klüppel
sichem folgen in. Später die Bewusst
Lefung seiner schmerzlichen, zum großen
Theil noch ungedruckten Leistungen. Die
Königin selbst, wie begünstigt
bin, wie es sich alles unterhalten wird.
und ob ich nicht die geliebten aus
erhaltung noch zu Teil wird. Die den
Aben Thalespeck verbraten ist was mit Fülle
nicht, in. ob gelang mir zu meinem Zwecke das
Tugenden vieler Wachsen für die große Sache
zu gewinnen. Dieser Zweck ist sehr
wichtigen Anordnungen besorgt. Ein ganz
besonderer Gedacht von Herrn Keller hat es mit dem
Groschen auf dem Tisch überlegt, die Tugend hat die
Einführung. "Es, was nicht überbringt" ^{immerzu}
Einkauf überbringt, die was den Fortschritt zu
wählen, aller Wirklichkeit Berg ist. Auch sollte ich
Ihren gegen freigelegten Namen nicht überlassen
geliebten, Wunden Keldis in Leben, die die Zeit